

Controlling im Jugendamt - das Beratungspaket

das Paket enthält

1. Vorgespräch per E-Mail-Kontakt/ Telefon

2. halber Beratungstag online (oder vor Ort in Verbindung mit dem Workshoptag (3.))

Vorstellung des Konzeptes und Briefing für die Leitungsebene

(Angebot für die Online-Variante: Wenn Sie an dieser Stelle entscheiden, das Konzept nicht umzusetzen, zahlen Sie nur diesen Beratungstag.)

3. Workshop-Tag vor Ort (oder bei Bedarf online)

- Einführung in das handlungsorientierte Controlling
- Vorstellung eines (Fach-)Controlling-Instruments auf der Leistungsebene (mit Zielen, Kennzahlen und Rückkopplung in den Handlungsprozess)
- Konkrete Erarbeitung von zwei bis drei Versionen des Instrumentes für Ihre Organisation
- Vereinbarung des weiteren Vorgehens

4. ein weiterer halber Beratungstag online

(innerhalb 6 Monaten), z.B. für

- Workshops zur Bearbeitung weiterer Leistungsbereiche
- Beratung zur Weiterführung des Prozesses
- Vorstellung von Konzept bzw. Ergebnissen im Jugendhilfeausschuss bzw. Verwaltungsvorstand

Die Tagwerke des Beratungspaketes lassen sich nach Vereinbarung sehr flexibel gestalten – ganz nach Ihren örtlichen Bedarfen.

Ihre Investition: 3333 Euro

Dieser Betrag ist gem. § 19 UstG derzeit von der Mehrwertsteuer befreit.

Darin enthalten, die o.a. Beratungsleistungen, ggf. Reise- und Technikkosten (Reisekosten außerhalb Deutschlands wären separat zu vereinbaren) und Materialien wie Handouts.

Sollten Sie einen individuelleren Beratungsbedarf haben, der von diesem Angebot nicht gedeckt wird, sprechen Sie mich gerne an.

Interesse, Bedarf an weiteren Informationen?
Dann nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf:

**Andreas Hopmann
Training & Beratung
Adamsstraße 40
51063 Köln
0221/9893962
www.hopmanns.de
consult@hopmanns.de**

gültig ab 1.01.2024

ANDREAS HOPMANN
**training
& beratung**

Controlling
im Jugendamt

- das Beratungspaket

Beratung und Begleitung
für Ihren Einstieg in das
Controlling im Jugendamt

Controlling und Steuerung in der Jugendhilfe

Jugendhilfe ist aufwändig. Fachliche Anforderungen und Bedarfe in den Zielgruppen steigen eher, als dass sie sinken. Steuerung ist also nötig. Controlling hilft dabei. Dass dabei keine gerechtfertigten Bedarfe und Rechtsansprüche verweigert werden dürfen, ist selbstverständlich.

Steuerung in fachlicher Hinsicht ist unbedingt notwendig, Steuerung in wirtschaftlicher Hinsicht sinnvoll und oft auch möglich.

Controlling über Zahlen alleine funktioniert nicht. Es sind die Leistungsprozesse, die den Aufwand generieren, der die Jugendhilfe so „teuer“ macht. Wie das Jugendamt seine Leistungen erbringt, wie Hilfen gewährt und gestaltet werden, das entscheidet über die Größenordnung der aufzuwendenden Ressourcen.

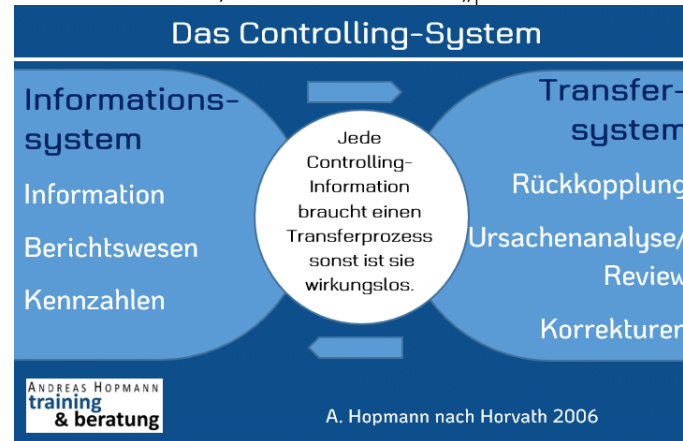
„Controlling“ ist der Instrumentenkoffer, mit dem eine Steuerungsintention umgesetzt werden kann. Es ist ein Hilfsmittel, das nur wirksam werden kann, wenn klar ist, was strategische Ausrichtungen und operative Ziele sind.

Sie **sollen** Controlling einführen? Lassen Sie es!

Sie **wollen** steuern? Dann könnte das handlungsorientierte Controlling ein wirksames Mittel sein!

Wirksames Controlling im Jugendamt benötigt drei Dinge:

- 1 Eine Steuerungsintention – Sie müssten steuern wollen und wissen (oder klären) wohin.
- 2 Ein Controllingsystem, das nicht nur Zahlen (Berichtswesen) generiert sondern auch auf die Ebene der handelnden Mitarbeiter:innen wirkt, damit da etwas „passiert“.



- 3 Die Steuerung muss bei den Leistungen ansetzen, dort kann sie wirken. Auf der operativen Ebene werden Ressourcen eingesetzt und tragen zum Erfolg bei – oder nicht. Kennzahlen auf Produkthaushaltsebene entfalten i.d.R. keine Steuerungswirkung.

Im Zentrum unseres Controllingverfahrens steht eine kompakte Leistungsübersicht, in der alle relevanten Informationen zu den zu steuernden Leistungsbereichen zusammengefasst werden. Die Leistungsübersichten werden in Workshops oder Arbeitsgruppen mit den Mitarbeiter:innen der jeweiligen Aufgabenbereiche erstellt. Gemeinsam mit Leitungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden angemessene Steuerungsziele formuliert und mit Kennzahlen versehen.

Das Verfahren lässt sich schrittweise umsetzen, so dass nicht gleich alle Aufgabenbereiche und alle Leistungen auf einmal bearbeitet werden müssen.

ANDREAS HOPMANN
training
& beratung

Etwas mehr dazu lesen?

Hopmann, Andreas: **Mit Fachcontrolling soziale Unternehmen erfolgreich steuern**, in: sozialwirtschaft 5/2009

Hopmann, Andreas: **Controlling, Planung und Steuerung** in Maykus/Schone (Hrsg.): Handbuch Jugendhilfeplanung, Wiesbaden, 2010

<http://www.hopmanns.de/veroeffentlichungen.php>